



**Katastrophenschutz;
Information zum Konzept zur Verteilung von Kaliumiodidtabletten**

An die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Teunz

Aufgrund des Laufzeitendes der deutschen Kernkraftwerke hat der Freistaat Bayern das Konzept zur Verteilung von Kaliumiodidtabletten als Vorsorgemaßnahme des Katastrophen- und Zivilschutzes angepasst.

Die Verteilung der Kaliumiodidtabletten erfolgt im Ereignisfall dezentral durch die jeweils zuständige Kreisverwaltungsbehörde. Das Konzept findet insbesondere Anwendung bei ausländischen Reaktorunfällen, sonstigen radiologischen Zwischen- und Notfällen, beispielsweise beim Transport radioaktiver Stoffe, sowie bei vergleichbaren Ereignissen. Es berücksichtigt darüber hinaus mögliche Gefahren und Bedrohungen infolge kriegerischer Auseinandersetzungen.

Im Ereignisfall erhalten grundsätzlich alle Einwohnerinnen und Einwohner bis zum Alter von 45 Jahren sowie Schwangere, die älter als 45 Jahre sind, an der ihnen zugewiesenen Ausgabestelle jeweils eine Faltschachtel mit vier Kaliumiodidtabletten.

Die Bevölkerung der Gemeinde Teunz wird folgenden Ausgabestellen zugewiesen:

- **Feuerwehrhaus Teunz**
(Gemeindeteile Teunz, Hebermühle)
- **Feuerwehrhaus Fuchsberg**
(Gemeindeteile Fuchsberg, Burkhardtsberg, Hermannsriedermühle, Hermannsried)
- **Feuerwehrhaus Wildstein**
(Gemeindeteile Wildstein, Ödreichersried)
- **Feuerwehrhaus Kühried**
(Gemeindeteile Kühried, Haidhof, Gutenfürst, Höcherlmühle, Kühriedermühle, Tannenschleife, Tannenmühle)
- **Feuerwehrhaus Zeinried**
(Gemeindeteile Ödmiesbach, Zeinried, Schömersdorf, Weiherhäusl, Miesmühle)

Hinweise im Ausgabefall:

Die Ausgabe von Kaliumiodidtabletten erfolgt ausschließlich nach ausdrücklicher Anordnung durch die zuständige Katastrophenschutzbehörde.

Im Ereignisfall wird die Bevölkerung über die amtlichen Warn- und Informationswege, insbesondere über Rundfunk, Warn-Apps, Lautsprecherdurchsagen oder sonstige öffentliche Bekanntmachungen, informiert. Die Ausgabe der Kaliumiodidtabletten erfolgt gegen Empfangsbestätigung. Für Familienangehörige können die Tabletten durch eine bevollmächtigte Person abgeholt werden, soweit dies nach den im Ereignisfall geltenden Vorgaben des Landkreises Schwandorf zulässig ist.

Wichtig:

Kaliumiodidtabletten dürfen ausschließlich nach ausdrücklicher Aufforderung durch die zuständigen Behörden eingenommen werden. Eine vorsorgliche oder eigenmächtige Einnahme ist zu unterlassen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, im Ereignisfall die amtlichen Hinweise und Anweisungen zu beachten.

Oberviechtach, den 07.10.2026
Gemeinde Teunz

Angeschlagen am: 07.10.2026
Abgenommen am: 07.11.2026


H a m m e r
Erster Bürgermeister

Verteiler:

1x Amtstafel Teunz
1x Amtstafel VG OVI
1x Presse
1x iKiss